

HAUSÜBUNG 2: LÖSUNGEN

Kreuzen sie die richtigen Antworten an. Auch mehr als eine Antwort kann richtig sein.

(1) Sprachliche Bedeutungen

- können als Ideen dargestellt werden.
- werden durch Bilder repräsentiert.
- sind das selbe wie Gedanken. (Hängt davon ab, was man unter Gedanken versteht)
- werden im mentalen Lexikon gespeichert.
- sind immer und ausschließlich Teil des mentalen Lexikons.
- können auf abstrakte Objekte verweisen

HAUSÜBUNG 2: LÖSUNGEN

- (2) ☒ Die Denotation eines sprachlichen Ausdrucks ist ein Zeichen.
- ✓ Die Denotation eines sprachlichen Ausdrucks ist dessen Bedeutung.
 - ✓ Die Denotation entspricht dem Signifikat.
 - ☒ In der Semantik (und Philosophie) versteht man unter einem Individuum immer eine Person. *(Das Individuum Athen ist z.B. keine Person)*
 - ✓ Namen denotieren Individuen.
 - ✓ Alle Namen sind Zeichen.
 - ☒ Jedes Individuum ist ein Zeichen. *(Das Individuum Trump ist z.B. kein Zeichen)*
 - ☒ Kein Zeichen denotiert ein Individuum.
 - ☒ Wenn etwas ein Individuum ist, dann ist es auch ein Zeichen.
 - ☒ Wenn etwas kein Zeichen ist, dann ist es auch kein Individuum. *(NB: Die letzten beiden und die 4. Aussage von unten sind synonym)*

HAUSÜBUNG 2: LÖSUNGEN

(3) Komplexe sprachliche Ausdrücke

✓ sind Zeichen

☒ sind schwer zu verstehen

(i) Dieser Satz ist komplex, aber nicht schwer zu verstehen.

☒ können sich nicht auf ein Individuum beziehen.

(ii) der Erfinder der Glühbirne

(ii) ist ein komplexer Ausdruck, aber bezieht sich auf ein Individuum (Thomas A. Edison).

✓ bestehen immer aus mehr als einem Wort.

☒ denotieren komplexe Bedeutungen.

*(ii) ist **komplex**, aber die Denotation ist einfach/atomar: ein Individuum ist eine **unteilbare** semantischen Einheit.*

HAUSÜBUNG 2: LÖSUNGEN

- (4) Semantische Kompetenz bedeutet, dass Sprecher
- ☒ wissen, ob ein Satz wohlgeformt ist, oder nicht.
 - ☒ fähig sind, Denotationen richtig zu definieren.
 - ☒ alle Referenten in einem Satz kennen.
 - ☒ den Wahrheitswert von jedem beliebigen Satz bestimmen können.
 - √ die Wahrheitsbedingungen für jeden beliebigen Satz kennen.